



JAHRESABSCHLUSS 2020

Inhaltsverzeichnis

1. Bilanz der Binect GmbH zum 31. Dezember 2020	3
2. Gewinn- und Verlustrechnung der Binect GmbH vom 01. Januar bis 31. Dezember 2020	5
3. Anhang zum Jahresabschluss 2020 der Binect GmbH.....	6

1. Bilanz der Binect GmbH zum 31. Dezember 2020

AKTIVA	31.12.2020 (in EUR)	31.12.2019 (in EUR)
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	432.804,00	575.224,00
2. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	<u>24.026,00</u>	<u>48.899,00</u>
	456.830,00	624.123,00
II. Sachanlagen		
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	30.669,05	27.429,05
III. Finanzanlagen		
Beteiligungen	<u>1,00</u>	<u>1,00</u>
	487.500,05	651.553,05
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Unfertige Leistungen	0,00	0,00
2. fertige Erzeugnisse und Waren	<u>233.772,00</u>	<u>239.568,00</u>
	233.772,00	239.568,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	688.347,10	523.870,71
- davon mit einer Restlaufzeit über einem Jahr		
0,00 EUR (Vorjahr 0,00 EUR)		
2. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>616.092,82</u>	<u>382.530,84</u>
- davon mit einer Restlaufzeit über einem Jahr		
0,00 EUR (Vorjahr 0,00 EUR)		
	1.304.439,92	906.401,55
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	<u>1.288.355,65</u>	<u>840.225,94</u>
	2.826.567,57	1.986.195,49
C. Rechnungsabgrenzungsposten	35.725,72	24.963,48
D. Aktive latente Steuern	997.853,00	1.447.648,00
	4.347.646,34	4.110.360,02

PASSIVA	31.12.2020 (in EUR)	31.12.2019 (in EUR)
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	135.436,00	135.436,00
II. Kapitalrücklage	3.552.376,39	3.552.376,39
III. Verlust-/Gewinnvortrag	-2.813.240,40	-3.499.697,23
IV. Jahresfehlbetrag (Vorjahr Jahresüberschuss)	<u>-240.091,57</u>	<u>686.456,83</u>
	634.480,42	874.571,99
B. Rückstellungen		
Sonstige Rückstellungen	135.619,00	63.321,20
C. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	948.514,13	590.841,25
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr		
948.160,48 EUR (Vorjahr 590.841,25 EUR)		
2. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	2.363.007,09	2.291.704,54
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr		
0,00 EUR (Vorjahr 0,00 EUR)		
3. Sonstige Verbindlichkeiten	<u>140.837,14</u>	<u>123.537,50</u>
- davon aus Steuern		
81.356,94 EUR (Vorjahr 111.636,92 EUR)		
- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit		
2.145,00 EUR (Vorjahr 1.545,00 EUR)		
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr		
142.032,14 EUR (Vorjahr 123.537,50 EUR)		
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr		
0,00 EUR (Vorjahr 0,00 EUR)		
	3.452.358,36	3.006.083,29
D. Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00
E. Passive latente Steuern	125.188,56	166.383,54
	4.347.646,34	4.110.360,02

2. Gewinn- und Verlustrechnung der Binect GmbH

vom 01. Januar bis 31. Dezember 2020

	31.12.2020 (in EUR)	31.12.2019 (in EUR)
1. Umsatzerlöse	9.078.024,09	7.044.366,51
2. Verminderung oder Erhöhung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	-5.796,00	47.636,88
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	197.570,91	135.126,56
4. Sonstige betriebliche Erträge	34.542,54	19.671,72
5. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	-4.863.622,47	-3.037.906,43
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>-213.858,04</u>	<u>-171.877,27</u>
Summe Materialaufwand	-5.077.480,51	-3.209.783,70
6. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-1.915.757,72	-1.835.004,09
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>-339.662,97</u>	<u>-364.548,09</u>
- davon für Altersversorgung		
0,00 EUR (Vorjahr 3.200,00 EUR)		
Summe Personalaufwand	-2.255.420,69	-2.199.552,18
7. Abschreibungen		
a) Auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-392.163,66	-500.551,21
- davon nach § 253, Abs. 2 Satz 3 HGB		
0,00 EUR (Vorjahr 0,00 EUR)		
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.309.603,30	-1.247.352,43
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	22,39
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-101.040,93	-97.791,17
- davon an verbundene Unternehmen		
71.302,55 EUR (Vorjahr 72.856,18 EUR)		
11. Ergebnis vor Steuern	168.632,45	-8.206,63
12. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-408.600,02	694.787,46
- davon Aufwendungen aus der Auflösung latenter Steuern		
-408.600,02 EUR (Vorjahr 694.787,46 EUR Erträge aus der Zuführung latenter Steuern)		
12. Ergebnis nach Steuern	-239.967,57	686.580,83
13. Sonstige Steuern	-124,00	-124,00
14. Jahresfehlbetrag / Jahresüberschuss	-240.091,57	686.456,83

3. Anhang zum Jahresabschluss 2020 der Binect GmbH

A. Allgemeine Angaben

Der Jahresabschluss der Binect GmbH mit Sitz in Weiterstadt, eingetragen im Handelsregister Darmstadt unter HRB 94685, wurde auf der Grundlage der Bilanzierungs- und Bewertungsvorschriften des Handelsgesetzbuches aufgestellt. Die Binect GmbH gilt nach § 267 Absatz 1 als kleine Kapitalgesellschaft. Größenabhängige Erleichterungen wurden teilweise in Anspruch genommen.

Der Jahresabschluss der Binect GmbH wurde nach den Vorschriften des deutschen Handelsrechts aufgestellt. Die Bilanz wurde nach dem allgemeinen Gliederungsschema des § 266 Abs. 2 und 3 HGB aufgestellt. Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde gemäß § 275 Abs. 2 HGB nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

Die geltenden handelsrechtlichen Bewertungsvorschriften wurden unter Berücksichtigung der Fortführung der Unternehmenstätigkeit beachtet.

Die Gesellschaft geht davon aus, dass die Unternehmensfinanzierung im notwendigen Umfang auch weiterhin von der alleinigen Gesellschafterin sichergestellt wird.

B. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Angaben zu Bewertungsmethoden

Die entgeltlich erworbenen immateriellen Vermögensgegenstände wurden zu Anschaffungskosten bewertet. Selbstgeschaffene immaterielle Vermögensgegenstände wurden, soweit vom Aktivierungswahlrecht Gebrauch gemacht wurde, zu Herstellungskosten bewertet. Es wurden keine Zinsen für Fremdkapital in die Herstellungskosten einbezogen. Planmäßige Abschreibungen wurden entsprechend der voraussichtlichen Nutzungsdauer vorgenommen.

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungskosten angesetzt und um planmäßige Abschreibungen vermindert. Die Abschreibungen wurden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände linear vorgenommen.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände wurden ausgehend von den Anschaffungskosten unter Berücksichtigung aller erkennbaren Ausfallrisiken bewertet.

Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten wurden in Höhe des Betrags, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist, gebildet.

Die Verbindlichkeiten wurden zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

Nicht genutzte steuerliche Verlustvorträge führen insgesamt zu einem Überhang aktiver latenter Steuern. Vom Wahlrecht des § 274 Abs. 1 HGB zur Aktivierung der aktiven latenten Steuern wurde Gebrauch gemacht. Verlustvorträge werden insoweit berücksichtigt, als eine Verrechnung mit steuerpflichtigem Einkommen innerhalb der nächsten fünf Jahre realisierbar erscheint.

Auf Differenzen zwischen den handelsrechtlichen und steuerlichen Wertansätzen von Vermögensgegenständen, Schulden und Rechnungsabgrenzungsposten werden passive latente Steuern angesetzt, wenn insgesamt von einer Steuerbelastung in künftigen Geschäftsjahren auszugehen ist. Sofern eine künftige Steuerentlastung erwartet wird, erfolgt der Ansatz von aktiven latenten Steuern. Die Bewertung von latenten Steuern erfolgt auf der Grundlage des geltenden Körperschaftsteuersatzes sowie entsprechend den gewerbsteuerlichen Hebesätzen. Unter Berücksichtigung von Körperschaftsteuer, Solidaritätszuschlag sowie Gewerbeertragssteuer ergab sich im abgelaufenen Geschäftsjahr ein Steuersatz von 28,93 %.

C. Erläuterungen zur Bilanz

Anlagevermögen

Auch in diesem Jahr wurde selbstgeschaffene Software für die Binect-Produktreihe fortentwickelt und monatlich im Berichtsjahr aktiviert. Die Bewertung erfolgte anhand der von Mitarbeitern geleisteten Arbeitstage zu deren Personalkosten zzgl. angefallener Sachkosten. Im Berichtsjahr wurden Kosten von insgesamt 197,57 TEUR Eigenleistungen hinzuaktiviert (Vorjahr 135,13 TEUR). Insgesamt sind Entwicklungskosten von 432,80 TEUR bilanziert (Vorjahr 575,22 TEUR). Die aktivierten Kosten werden linear über fünf Jahre abgeschrieben.

Umlaufvermögen

Vorräte

Die Vorräte in Höhe von 233,77 TEUR (Vorjahr 239,57 TEUR) bestehen zu 100% aus dem Lager von Binect Cubes; unfertige Leistungen gab es, wie im Vorjahr, keine.

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und Sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen betragen 688,35 TEUR (Vorjahr 523,87 TEUR). Die Erhöhung ist eine Konsequenz aus der signifikanten Umsatzsteigerung von 29%.

Aktive latente Steuern

Die aktiven latenten Steuern in Höhe von 997,86 TEUR (Vorjahr 1.447,65 TEUR) haben sich um 449,79 TEUR durch die Auflösung latenter Steuern im Kontext der Aktivierung des steuerlichen Verlustvortrages reduziert. Dabei wurde ein Steuersatz von 28,93% angesetzt.

Eigenkapital

Die Kapitalrücklage in unveränderter Höhe von 3.552,38 TEUR setzt sich aus 170 TEUR Aufgeldern bei der Ausgabe von Anteilen sowie anderen Einbringungen in die Kapitalrücklage i. S. § 272 Abs. 2 Nr. 4 HGB von 3.232,38 TEUR (Vorjahr 232,38 TEUR) zusammen.

Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen von 135,62 TEUR (Vorjahr 63,32 TEUR) setzen sich wie folgt zusammen:

Variable Vergütung	103.919,00 EUR
Abschluss- und Prüfungskosten	9.000,00 EUR
Sonstige Rückstellungen	22.700,00 EUR
Summe	135.619,00 EUR

Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten betragen zum Stichtag insgesamt 3.453,20 TEUR (Vorjahr 3.006,08 TEUR), von denen 714,38 TEUR vor Ablauf eines Jahres fällig sind.

Es bestehen zum 31.12.2019 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von 948,16 TEUR (Vorjahr 590,84 TEUR).

Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern bestehen in Höhe von 2.363,01 TEUR (Vorjahr 2.291,70 TEUR); sie werden unter dem Posten „Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen“ ausgewiesen.

Die Anteilseigner haben die investiven Anfangs- und Aufbauverluste der Berichtsgesellschaft nicht nur durch Kapitalbeteiligungen, sondern auch planmäßig mit eigenkapitalersetzenden, nachrangigen Darlehen finanziert.

Unter den sonstigen Verbindlichkeiten sind keine nachrangigen Darlehen anderer Darlehensgeber ausgewiesen (0,00 TEUR; Vorjahr 0,00 TEUR). Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren bestehen nicht.

Passive latente Steuern

Die passiven latenten Steuern in Höhe von 125,19 TEUR (Vorjahr 166,38 TEUR) haben sich um 41,19 TEUR reduziert und ergeben sich aus den Unterschieden zwischen Steuer- und Handelsbilanz beim Ansatz selbstgeschaffener immaterieller Vermögensgegenstände von 432,80 TEUR. Dabei wurde ein Steuersatz von 28,93% angesetzt.

Die steuerlichen Verlustvorträge betragen bei der Gewerbesteuer 14.398 TEUR und bei der Körperschaftssteuer 14.500 TEUR. Auf Basis der Steuerplanung wird erwartet, dass im Geschäftsjahr 2023 nach der zwischenzeitlichen Investitionsphase ein Gewinn erzielt wird. Die Nutzung, unter Beachtung der Mindestbesteuerung, der Verlustvorträge wird mit rd. 684 TEUR im Jahr 2023, und ab 2024 von mindestens 1,4 Mio. EUR pro Jahr erwartet.

Haftungsverhältnisse

Haftungsverhältnisse nach § 251 HGB bestehen nicht.

D. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse stiegen im Geschäftsjahr um 28,9%% auf 9.078,02 TEUR (Vorjahr 7.044,37 TEUR). Der Umsatz wurde ausschließlich in Deutschland erbracht.

Bestandsveränderungen

Die Bestandsveränderungen im Geschäftsjahr betrugen -5,8 TEUR (Vorjahr 47,64 TEUR). Hierbei handelt es sich um Bestandsverminderungen an unfertigen Leistungen.

Andere aktivierte Eigenleistungen

Im Geschäftsjahr wurden 197,57 TEUR (Vorjahr 135,13 TEUR) eigenerstellte immaterielle Vermögensgegenstände hinzuaktiviert. Hierbei handelt es sich um die Entwicklung der Binect -Software.

Sonstige betriebliche Erträge

Im Geschäftsjahr wurden sonstige betriebliche Erträge in Höhe von 34,54 TEUR (Vorjahr 19,67 TEUR) realisiert.

Materialaufwand

Der Materialaufwand lag mit 4.226,86 TEUR über dem des Vorjahres von 3.209,78 TEUR. Ursache hierfür ist im Wesentlichen die signifikante Umsatzsteigerung und die Veränderung des Produktmix.

Personalaufwand

Der Personalaufwand erhöhte sich leicht von TEUR 2.199,55 auf 2.255,42 TEUR als Folge gezielt vorgenommener Gehaltsanpassungen bei einigen Leistungsträgern.

Abschreibungen

Die Abschreibungen lagen mit 392,16 TEUR unter denen des Vorjahres in Höhe von 500,55 TEUR. Dies ist auf die planmäßigen Abschreibungen zurückzuführen.

Sonstige betriebliche Aufwendungen

Infolge des erforderlichen Einkaufs zusätzlicher Fremd-Dienstleistungen erhöhten sich die sonstigen betrieblichen Aufwendungen insgesamt leicht von 1.247,35 TEUR auf 1.309,60 TEUR, während andere Positionen durch striktes Kostenmanagement weiter reduziert werden konnten.

Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge

Diese sanken von 0,02 TEUR auf 0,00 TEUR.

Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Im Geschäftsjahr fielen Zinsen in Höhe von 101,04 TEUR (Vorjahr 97,79 TEUR) an.

Steuern vom Einkommen und Ertrag

Im Geschäftsjahr ergaben sich Steuer-Aufwendungen in Höhe von -408,60 TEUR aus der Auflösung latenter Steuern, während im Vorjahr noch Erträge in Höhe von 694,79 TEUR aus der Zuführung aktiver latenter Steuern realisiert wurden.

E. Entwicklung des Anlagevermögens

	Anschaffungs- und Herstellungskosten				Abschreibungen				Buchwerte	
	Stand 01.01.2020	Zugänge / Abgänge	Umbuchungen	Stand 31.12.2020	Kumulierte Ab- schreibungen 01.01.2020	Abschreibungen Geschäftsjahr	Abgänge	Kumulierte Ab- schreibungen 31.12.2020	Stand 31.12.2020	Stand 31.12.2019
	(in EUR)	(in EUR)	(in EUR)	(in EUR)	(in EUR)	(in EUR)	(in EUR)	(in EUR)	(in EUR)	(in EUR)
A Anlagevermögen										
I. Immaterielle Vermögensgegenstände Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte, ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	3.630.407,37	197.570,91	0,00	3.827.978,28	3.006.284,37	364.863,91	0,00	3.371.148,28	456.830,00	624.123,00
Summe immaterielle Vermögensgegenstände	3.630.407,37	197.570,91	0,00	3.827.978,28	3.006.284,37	364.863,91	0,00	3.371.148,28	456.830,00	624.123,00
II. Sachanlagen										
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	432.015,20	30.539,75	0,00	462.554,95	404.586,15	27.299,75	0,00	431.885,90	30.669,05	27.429,05
Summe Sachanlagen	432.015,20	30.539,75	0,00	462.554,95	404.586,15	27.299,75	0,00	431.885,90	30.669,05	27.429,05
III. Finanzanlagen										
Beteiligungen	117.705,00		0,00	117.705,00	117.704,00		0,00	117.704,00	1,00	1,00
Summe Finanzanlagen	117.705,00		0,00	117.705,00	117.704,00		0,00	117.704,00	1,00	1,00
Summe Anlagevermögen	4.180.127,57	228.110,66	0,00	4.408.238,23	3.528.574,52	392.163,66	0,00	3.920.738,18	487.500,05	651.553,05

F. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

In den ersten Monaten des Jahres 2021 entwickeln sich die Geschäftszahlen der Binect GmbH planmäßig und sind weiterhin nicht von negativen Auswirkungen der Corona-Krise betroffen. Dennoch war im ersten und zweiten Quartal 2021 auf der Seite der Interessenten in bestimmten Zielsegmenten der Binect eine gewisse Zurückhaltung (Wahrnehmung von Terminen, Rollout von Projekten) zu beobachten, die den Auftragseingang belastete. Zum jetzigen Zeitpunkt ist jedoch nicht absehbar, welche Konsequenzen sich im Verlauf des Geschäftsjahres ergeben werden. Binect wird diese Entwicklung genau beobachten und alle erforderlichen Maßnahmen ergreifen, um die geplanten Unternehmensziele 2021 zu erreichen.

G. Sonstige Angaben

Geschäftsführer

Dr. Frank Wermeyer, Diplom-Kaufmann, Pulheim

Der Geschäftsführer ist einzelvertretungsberechtigt und von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit.

Beschäftigte Personen

Im Unternehmen waren durchschnittlich 37,5 Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer beschäftigt (Vorjahr 38,25).

Gesellschafterversammlungen

Der Jahresabschluss zum 31.12.2019 wurde am 30.03.2020 satzungsgemäß von der Gesellschafterversammlung genehmigt und ist damit festgestellt. Der Jahresüberschuss des Geschäftsjahres vom 01.01. bis 31.12.2019 in Höhe von 686.456,83 EUR wurde gegen den Verlustvortrag verrechnet und auf neue Rechnung vorgetragen.

H. Vorschlag zur Ergebnisverwendung

Die Geschäftsführung schlägt vor, den Jahresfehlbetrag in Höhe von -240.091,57 EUR auf neue Rechnung vorzutragen.

Weiterstadt, den 18.05.2021

Dr. Frank Wermeyer

Geschäftsführer